

## OD Vormerkliste für Angebote der Jugendmusikschule erstellen ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den unter <https://serviceportal.hamburg.de/> durch die Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg veröffentlichten Onlinedienst „Vormerkliste für Angebote der Jugendmusikschule erstellen“.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

### Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf

- einer Bewertung durch Dataport im Zeitraum von 08.08.2023 bis 15.08.2023 nach dem HmbBGG und HmbBITVO nach den Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 und der BITV 2.0 in Bezug auf den Paragraph 4.

Aufgrund der Überprüfung ist der Onlinedienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

### Nicht barrierefreie Inhalte

- **Es gibt bisher keine Erläuterung in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache.**  
Für die Produktion von Gebärdensprachenvideos werden derzeit noch Standards für Online-Dienste im Serviceportal Hamburg entwickelt. Die Nutzung von leichter Sprache im Online-Dienst wurde bereits so optimiert, dass sie bereits leicht verständlich sind.
- **Die bereitgestellten PDF-Dokumente sind derzeit nicht barrierefrei und PDF/UA-konform.**  
Die Umformung bereits existierender Formatvorlagen im Fachverfahren der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (JMS) stellt aufgrund der hoher Anzahl ein Problem dar, welches kurzfristig nicht gelöst werden kann.

Folgende Mängel in punkto Barrierefreiheit existieren derzeit noch, werden aber mit kommenden Versionen des Online-Dienstes behoben:

- **Alternativtexte für Grafiken, Websiteüberschriften und Objekte**  
Für einige Grafiken und Websiteüberschriften fehlen noch nachvollziehbare Vorlesetexte.
- **Gliederung von Inhalten**  
An einigen Stellen sind Hervorhebungen im Sinne der Barrierefreiheit noch zu verbessern.

- **Optimierung beim Aufbau von tabellarischen Übersichten**  
Hier sind noch einige technische Änderungen zum barrierefreien Aufbau von Tabellen vorzunehmen.
- **Verknüpfung von Formularfeldern und deren Beschriftung**  
Diese sind im Sinne einer besseren Vorlesbarkeit in Einzelfällen zu optimieren.
- **Bedienbarkeit per Tastatur**  
Einige E-Mail-Adressen im Online-Dienst sind nicht nicht verlinkt und so derzeit nicht per Tastaturbedienung anzusteuern.
- **Aussagekräftige Linktexte**  
Bei einigen Links ist nicht erkenntlich, in welchem Format der Link geöffnet wird (z.B. PDF).
- **Optimierung der Fehlererkennung und Darstellung von Fehlertexten**  
Frühzeitigere Ausblendung früher Fehlermeldungen bei validem Ausfüllen von Formularfeldern; bessere Vorlesbarkeit von Fehlermeldungen.
- **Vermeidung von deaktivierten Formularfeldern**  
Einige Felder sind deaktiviert und können daher per Tastatur nicht erreicht werden, um den Kontext des Feldes zu erfassen.
- **Bessere Vorlesbarkeit von Statusmeldungen**  
Einige Statusmeldungen werden sowohl optisch als auch dem Screenreader nicht vermittelt.
- **Optimierung von Formularlementen in der mobilen Ansicht**  
Einige Formularelemente verschieben sich so in der mobilen Ansicht, dass Vorlesesystem irritiert werden.

### **Zeitraum der Behebung**

Wir sind bemüht, den Onlinedienst in Zukunft barrierefrei zur Verfügung zu stellen. Ende des Jahres 2024 soll bereits ein Großteil der Mängel behoben sein.

### **Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung zur Barrierefreiheit**

Diese Erklärung wurde erstmalig am 16.08.2023 erstellt und zuletzt am 16.05.2024 überprüft.

### **Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern**

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter der E-Mail-Adresse [mailinfo@service.hamburg.de](mailto:mailinfo@service.hamburg.de) an.

## **Schlichtungsverfahren**

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Zur Zeit übernimmt die Ombudsstelle der Senatskanzlei die Tätigkeiten der noch einzurichtenden Schlichtungsstelle.

### **Kontaktmöglichkeiten**

E-Mail: [ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de](mailto:ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de)

### **Telefonische Sprechzeiten**

Tel: (040) 428 23 2057

Mo.: 10.00 – 11.00 Uhr